

START FÜR ZWEITE RUNDE VON ATELIERRUNDGÄNGEN „IM ACHTEN HERUM“

Josefstadt-Rundgänge mit viel Kunst

Auftaktveranstaltung am 1. Juni im Theater in der Josefstadt

In Runde eins im Vorjahr schlugen sich die 16 teilnehmenden Künstler bereits hervorragend, heuer will Veranstalterin und SP-Bezirksrätin Sabine Strobl den Erfolg der Atelierrundgänge „im achten herum“ fortsetzen. Die Josefstädter Kulturinitiative „ist sogleich extrem gut angenommen worden und war ein voller Erfolg“, erinnert sich Strobl im Gespräch mit dem WIENER BEZIRKSBLATT. „Durch die Rückmeldungen der Künstler wie auch der Besucher auf die Veranstaltung des letzten Jahres können wir mit großer Freude sagen, dass dieser Tag der offenen Werkstätten ‚im achten herum‘ ein kulturelles Highlight für den Bezirk darstellt, und freuen uns, dass wir es auch dieses Jahr fortführen. Es gab bereits direkt nach der letztjährigen Veranstaltung Anmeldungen. Für heuer ist auch eine Neuerung bei den Teilnahmebedingungen geplant: „Da bereits letztes Jahr Künstler,

„Letztes Jahr nahmen 16 Künstler teil, die hochofreut über den großen Andrang waren.“

Organisatorin Sabine Strobl



ACRYL | Malerin Sarah Morrissette (Atelier im 8., Josefstädter Str. 53)

die im Bezirk wohnen, hier aber kein Atelier haben, nicht teilnehmen konnten, sind wir froh, dass wir diesmal mithilfe des Theaters in der Josefstadt räumlich vorsorgen könnten. Sie können sich also auch anmelden“, freut sich Strobl.

AUFRUF AN KÜNSTLER

Der Verein „Freundinnen und Freunde der Josefstadt“ ruft nun die Künstler des Bezirks,

die noch nicht teilgenommen hatten, auf, sich zu beteiligen. Diejenigen, die schon dabei waren, werden von Strobl direkt angeschrieben. Der Auftakt steigt am 1. Juni im Theater in der Josefstadt, die Atelierrundgänge gehen am 2. Juni über die Bühne. Wenn Sie also Künstler sind und teilnehmen wollen, senden Sie bis 22. April eine E-Mail an: office@im-achten-herum.at Tel.: 0664/439 34 66, Info: www.im-achten-herum.at



JOBST, MORRISSETTE

ENGAGEMENT | Sabine Strobl organisiert die Atelierrundgänge

Was mein Leben glücklicher macht

Wenn Krähen über die Wohnblöcke fliegen und in der Ferne entschwinden, beneide ich sie um ihr entferntes Ziel. Morgen warte ich wieder auf sie.
Sabine Mayer (62), Favoriten

Als die Faust heute Früh schon zum Hupen in Richtung Lenkrad flog, hielt ich

inne. Befreiende Erleichterung, als ich mich in das Unabänderliche des Verkehrsstaus fügen konnte.
Peter Klammer (38), Landstraße

Die Verkäuferin im Zielpunkt in der Stiftgasse. Sie ist ständig gut aufgelegt, freundlich und hat für jeden Kunden ein

Lächeln. Für mich ist sie ein Vorbild an Menschlichkeit.
Wolfgang P. (59), Mariahilf

Wenn ich aus der Haustür gehe, sehe ich immer einen süßen Babyhund. Er läuft auf mich zu und springt an mir hoch. Der Tag ist gerettet.
Claudia (16), Meidling

Hausfrau und Mutter sein, seit fünf Jahren. Häuschen im Schrebergarten. Vor zehn Jahren? Udenkbar. Heute? Glück.
Dagmar Prattes (42), Donaustadt

VERRATEN SIE UNS IHRE GLÜCKSMOMENTE.
E-Mails bitte an: glueck@wienerbezirksblatt.at